



SÜDAMERIKA: BRASILIEN

VICOMFORT BRASILIEN KOMPAKT

Diese Kompakt-Rundreise von 16 Tagen verbindet die Highlights Brasiliens zu einem einmaligen Erlebnis. Natur, Kultur, Großstadtflair, für jeden ist etwas dabei. In Amazonien lernen wir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt kennen, während wir in Paraty erstaunliche und interessante Geschichten über die Kolonialzeit hören. Rio de Janeiro darf natürlich auf keiner Brasilien-Reise fehlen - die pulsierende Metropole wird ausgiebig erkundet. Den krönenden Abschluss stellen die Wasserfälle von Iguacu dar - ein imposantes Naturschauspiel der ersten Klasse. Wie auf all unseren Touren werden wir auch in Brasilien den direkten Kontakt zu den Einwohnern suchen. Gerade am Amazonas und in Rio haben wir dazu eine wunderbare Möglichkeit. Kommt mit nach Brasilien, in ein Abenteuer voller Höhepunkte und Kontraste.



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1px solid #000000; } -->Die Buchstaben F, M und A stehen für inkludierte Frühstücke, Mittagessen und Abendessen.

Diese Kompakt-Rundreise von 16 Tagen verbindet die Highlights Brasiliens

2. Reisetag:

Tag 1 - Samstag || Europa - Sao Paulo || FM

□ Die Reise kann beginnen! Am Abend hebt Euer Flugzeug ab in Richtung Brasilien. Der erste Anflughafen wird São Paulo sein. Unter Preise & Termine findet ihr Informationen zu weiteren möglichen Abflughäfen sowie den jeweiligen Aufpreisen.

Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich auf die Mahlzeiten im Flugzeug.

3. Reisetag:

Tag 2 - Sonntag || Sao Paulo - Salvador da Bahia || A

□ Von São Paulo geht es direkt weiter in die Hauptstadt vom Bundesstaat Bahia, Salvador. Beim Anflug könnt ihr die riesige Allerheiligenbucht erkennen und die Stadt, welche auf einer Landzunge zwischen Bucht und Atlantik liegt. Euer viventura Reiseleiter wartet mit einem privaten Transfer bereits am Flughafen. Nach dem Einchecken und Ausruhen geht es schon bald zu einer Erkundungstour zu Fuss durch das Altstadtviertel Pelourinho. Es ist das grösste zusammenhängende Kolonialviertel der Südhalbkugel und wurde von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. In den vielen Kunstläden, bei den Acarajé-Frauen (Bohnenimbiss) und an der Musik können wir den starken Afrikanischen Einfluss erkennen. Ein weiteres Highlight ist der Besuch des São Francisco Klosters mit seinen einzigartigen Kachelthemen im Kreuzgang und der Goldbeladenen Kirche. Nach einem erfrischendes Bad im Swimmingpool des Hotels gehen wir am Abend zu einem gemeinsamen Essen wieder in den Pelourinho. Wahrscheinlich können wir auch eine der Trommelgruppen in den Altstadtgassen erleben.

4. Reisetag:

Tag 3 - Montag || Salvador da Bahia || F

□ Heute lernen wir einen weiteren Teil der Stadt kennen, diesmal mit dem Kleinbus. Wir fahren durch die von Villen und Hochhäusern gesäumte Avenida 7 de Setembro zum Leuchtturm, welcher genau am Eingang zur Bucht steht. Danach möchten wir euch zeigen, dass die Realität Brasiliens abseits der vielen schönen touristischen Pfade auch noch aus einer andern Seite besteht. Am heutigen Vormittag wollen wir den Kindern, in einem der Sozialprojekte von vivventura einen Besuch abstatten - der Besuch ist natürlich freiwillig, aber ihr werdet es ganz bestimmt nicht bereuen. Die Kinder freuen sich sehr, wenn in eurem Gepäck noch ein wenig Platz für kleine Geschenke ist. Das können z.B. T-Shirts, Spielsachen, Schulmaterial etc. sein. Auf dem Rückweg zur Stadt besichtigen wir die Wallfahrtskirche Senhor do Bonfim, die bekannteste aller Kirchen Salvadors und Zielort vieler Pilger und Gläubiger. Weiter geht es zum Mercado Modelo, den ehemaligen Sklavenmarkt. Heute findet man hier eine Riesenauswahl an bahianischer Handwerkskunst, um die es sich prächtig feilschen lässt. Wie wäre es denn am Abend noch in einem Hinterhof unter Einheimischen das Tanzbein zum Forró- oder Sambarhythmus zu schwingen? Dabei können wir den afro-brasilianischen Flair auf uns einwirken lassen.

5. Reisetag:

Tag 4 - Dienstag || Salvador da Bahia - Manaus || F

□ Nach dem heutigen Flug erreichen wir Manaus, das wichtigste Tor zum größten äquatorialen Waldgebiet unseres Planeten. Bei wolkenfreiem Himmel können wir die Unendlichkeit des Dschungels und die Größe des Amazonasflusses mit seinen unzähligen Wasserarmen schon von oben betrachten. Amazonas wir kommen! Generell wirkt Manaus wie ein riesiger Markt, auf dem man fast alles zu günstigen Preisen erstehen kann. Ein Teil der Stadt wurde in den 70er Jahren zur Freihandelszone erklärt. Daraufhin siedelten sich zahlreiche internationale Firmen dort an und verwandelten Manaus in eine große High-Tech-Industriestadt. Am Nachmittag werden wir das bunte Treiben am Hafen beobachten und den Markt kennenlernen, welcher den Reichtum des Amazonas widerspiegelt. Weiter steht eine Besichtigung der berühmten Amazonas-Oper auf dem Programm. Sie wurde von Kautschukbaronen erbaut, die fast alle Bauteile auf Schiffen von Europa in den Urwald transportieren ließen. Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit haben wir am Abend noch die Möglichkeit, einer Aufführung beizuwohnen, leider ist dies nicht zu 100% garantiert.

6. Reisetag:

Tag 5 - Mittwoch || Manaus - Amazonas Regenwald || FMA

□ Mit dem Bus geht die Fahrt zum Hafen und weiter mit dem Boot flussabwärts bis zum "Encontro das Aguas" dem Zusammenfluss der Flüsse Solimões und Negro, die hier den Amazonasstrom bilden. Weiter geht die Fahrt flussaufwärts bis wir in einen Kanal einbiegen der im Rio Solimões endet. (der Kanal ist in der Regel von Anfang Februar bis Mitte September befahrbar). Mit etwas Glück sehen wir Flussdelphine, Leguane, Kaimane und Affen auf dem Weg. Ein kleines Stück weiter aufwärts, biegen wir in einen weiteren Kanal ein der uns in den Nationalpark von Januári führt. Dieser ist bekannt für die enormen Wasserrosen Vitoria Regia, die wir hier besichtigen. Das Mittagessen wird in einem schwimmenden Restaurant serviert. Nach kurzer Mittagspause fahren wir mit unserem Boot nach Cacau Pereira wo unser Bus mit dem Gepäck wartet. Die Fahrt geht dann auf asphaltierter Strasse 34km bis zur Urwaldlodge Pousada Amazonia. Nach dem Abendessen werden wir auf einer Kanutour nachtaktive Tiere beobachten und den Geräuschen des Urwaldes lauschen. Unser Guide wird versuchen einen Kaiman aufzuspüren und zu ergreifen.

7. Reisetag:

Tag 6 - Donnerstag || Amazonas Regenwald || FMA

□ Am frühen Morgen brechen wir auf um den Sonnenaufgang und das Erwachen der Vögel zu beobachten (nur bei dementsprechenden Wetterverhältnissen durchführbar). Nach dem Frühstück erkunden wir den Dschungel zu Fuß und lernen das Leben der Tiere und Pflanzen des Amazonas kennen. Ob wir Dschungeltiere erspähen werden, darüber entscheidet unser Glück. Doch die Pflanzenwelt ist einmalig und nur Eingeweihte kennen die Geheimnisse des Waldes. Unser Guide kennt wie kaum ein anderer dieses Biotop und nach der Wanderung wird uns diese scheinbar nur aus Holz und Blättern bestehende Welt in einem anderen Licht erscheinen. Jede Pflanze hat ihre Besonderheit und die Urwaldfauna verfügt über Heilmittel für praktisch alle Krankheiten. Uns wird klar, warum dieses letzte große Waldgebiet und die Klimalage der Erde geschützt werden müssen. Am Nachmittag fahren wir mit dem Kanu durch kleine Kanäle und Seitenarme des Flusses und besuchen eine "Caboclo" Familie (Eingeborene) die am Fluss lebt. Sie sind die Mischlinge aus Indianern und Weißen, welche im ganzen Amazonasbecken an den Flugssufern wohnen, - meist absolut von der Außenwelt abgeschieden. Dort werden wir die Lebensweise im Wald kennen lernen.

8. Reisetag:

Tag 7 - Freitag || Amazonas Regenwald || FMA

□ Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Motorkanu auf dem Ariaúfluss. Riesige Bäume, Lianen und sattes Grün bieten unseren Fotokameras viele beeindruckende Motive. Unser Ziel sind die Rosa Delfine. Mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit können wir sie an einem Futterplatz erleben und sogar mit ihnen schwimmen. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, diese schönen und intelligenten Tiere aus nächster Nähe zu erleben. Am Nachmittag gehen wir auf Fischjagd! Wir fahren in den Igarapé "Lago Grande" zum fischen mit Pfeil und Bogen und angeln von Piranhas. Wir müssen uns anstrengen, denn unsere teilweise äußerst exotische Beute wird möglicherweise unser heutiges Abendessen sein - vielleicht steht sogar Piranha auf dem Speiseplan.

9. Reisetag:

Tag 8 - Samstag || Amazonas Regenwald - Manaus - Rio de Janeiro || FM

□ Gestärkt machen wir eine Dschungelwanderung auf einem Abenteurpfad mit Unterweisung und Training des Überlebens im Urwald. Zum Mittagessen werden wir in die Lodge zurückkehren. Doch danach geht unser Aufenthalt im Urwald schon dem Ende entgegen und wir machen uns nach dem Mittagessen auf den Weg zurück in die Zivilisation. Am Abend kommen wir in Manaus an und fahren dort direkt zum Flughafen um noch in der Nacht, im Direktflug, nach Rio de Janeiro zu gelangen.

10. Reisetag:

Tag 9 - Sonntag || Rio de Janeiro ||

□ Rio, wir kommen! Die vielleicht schönste Stadt der Welt erwartet uns heute. Mit knapp 10 Millionen Einwohnern ist Rio die zweitgrößte Stadt Brasiliens ist. Schon Morgens besuchen wir das Wahrzeichen Rios, den "Pao de Açucar", wie der Zuckerhut in der Landessprache genannt wird. Fast 400 Meter ragt er über der Guanabara-Bucht in die Höhe und prägt das Stadtbild. Von dort oben bekommt man einen guten ersten Überblick über die Stadt, die von Bergen, Hügeln und der Bucht eingefasst wird. Danach geht es zum Hotel und der Nachmittag bleibt frei zum Ausruhen am weltberühmten Copacabana-Strand, - nur zwei Querstrassen von unserem Hotel entfernt. Optional kann ein Ausflug zu einem Stadteilprojekt in einer Favela gemacht werden, welche auf einem vorgelagerten Hügel des Zuckerhutes liegt. Für dieses Projekte machen wir eine Wanderung und werden beim Aufforsten mithelfen und unser ganz persönliches Bäumchen pflanzen. Dabei haben wir wieder eine schöne Aussicht auf die Stadt und den Zuckerhut. *(Bei Sicherheitsproblemen kann der Ausflug nicht gewährleistet werden) (ca. 30 euro)*

11. Reisetag:

Tag 10 - Montag || Rio de Janeiro || F

□ Heute haben wir einen vollen "Highlight-Tag" in Rio. Am Morgen fahren wir auf den Corcovado, zum höchsten und bekanntesten Punkt Rios. Der Berg Corcovado mit der großen Christusstatue, die schützend ihre Arme über der Stadt ausbreitet, ist ganze 704 Meter hoch. Seit kurzem zählt sie sogar zu den neuen Weltwundern! Anschließend geht es ins historische Zentrum und in die Altstadt von Rio de Janeiro. Nach dem Rundgang fahren wir mit einer alten Straßenbahn (Bondinho) ins Künstlerviertel Santa Teresa hinauf, das an einem der unzähligen und für Rio so charakteristischen Hügel gelegen ist. Auch beim Sambodromo machen wir noch Halt, wo alljährlich die berühmten Karnevalsumzüge stattfinden. Im kleinen Museum könnt ihr gegen ein kleines Entgelt auch die Kostüme anprobieren. Optional kann abends eine sehr schöne Folkloreshow (ca.40 euro) besucht werden oder ein Sambalokal im Vergnügungsviertel Lapa.

12. Reisetag:

Tag 11 - Dienstag || Rio de Janeiro - Paraty || F

□ Wir verlassen Rio und begeben uns auf eine der beeindruckendsten Landstraßen Brasiliens. Rechts das Meeresgebirge, welches mit seinen bewaldeten Hängen bis auf über 1000m aufsteigt und links das Meer. Mittags kommen wir in unserer hübschen Pousada im kleinen Kolonialstädtchen Paraty an, das 1966 von der UNESCO als Weltkulturerbe unter Denkmalschutz gestellt wurde. Am Nachmittag begeben wir uns auf den Goldweg von Paraty! So wurde die antike Verbindung zwischen der Hafenstadt Paraty und den Goldminen weiter im Landesinneren (Minas Gerais) genannt. Von Paraty wurde das Gold verfrachtet und die schwerbeladenen Schiffe segelten in alle Welt. In dieser Zeit war Paraty eine der wichtigsten Städte Brasiliens und erlebte einen wirtschaftlichen Aufschwung bis ein neuer, kürzerer Weg nach Rio de Janeiro gebaut wurde. Die letzten 2 Kilometer des Goldwegs, welche erst vor ein paar Jahren freigelegt und restauriert wurden, werden wir abgehen und von unserem lokalen Guide vieles über diese rauschende und zugleich tragische Zeit erfahren. Am Ende des doch recht anstrengenden Weges statten wir einer Cachaçaria (Schnapsbrennerei) einen Besuch ab und lernen, wie aus Zuckerrohr der brasilianische Schnaps Cachaça hergestellt wird den wir sicher schon in Form einer Caipirinha probiert haben. Der Cachaça von Paraty gehört zu den Besten Brasiliens. Am Abend könnt ihr in Paraty gemütlich durch die Straßen flanieren, Souvenirs erstehen und in einem der vielen Restaurants und Bars mit Live-Musik einkehren.

13. Reisetag:

Tag 12 - Mittwoch || Paraty || F

□ An diesem Tag werden wir einen gemütlichen Spaziergang durch das schöne Zentrum machen und dabei einiges über die Geschichte des Ortes und seine Gründer erfahren. Die Kolonialstadt kann ein sehenswertes historisches Zentrum ihr Eigen nennen. Bis Paraty von Rio de Janeiro als wichtigste Hafenstadt für Gold ersetzt wurde, entstanden hier die zahlreichen kolonialen Gebäude und Kirchen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung um die zahlreichen optionalen Ausflüge auszunutzen. Besonders eine Schonerfahrt durch die wunderschöne Bucht ist anzuraten. Oder eine Wanderung zu einsamen Stränden, eine Kayackfahrt oder eine Jeep tour.

14. Reisetag:

Tag 13 - Donnerstag || Paraty - Foz do Iguazu || F

□ Wir verlassen Paraty und fahren durch das Meeresgebirge Richtung Sao Paulo. Dort wechseln wir das Transportmittel und begeben uns per Luftweg auf die Weiterreise. Vom Flugzeug können wir uns einen Überblick über diese riesige Stadt mit ihren 20 Millionen Einwohnern verschaffen. Nach einer Zwischenlandung erreichen wir am späten Nachmittag Foz de Iguazu, die Stadt im Dreiländereck Brasilien-Paraguay-Argentinien und werden von unserem neuen Reiseleiter abgeholt. Die berühmten Wasserfälle werden wir aber erst morgen besichtigen, und so können wir uns am Abend gemütlich auf die neue Umgebung einstellen.

15. Reisetag:

Tag 14 - Freitag || Foz do Iguazu || FA

□ Das nächste Highlight der Rundreise steht auf dem Programm und vielleicht der absolute Höhepunkt - die Iguazu-Wasserfälle! 275 Wasserfälle stürzen über eine Länge von 3 km und teilweise bis zu 80 Meter in die Tiefe. Für viele sind es die schönsten Wasserfälle der Welt. Das größere Gebiet der Iguazu-Fälle liegt auf argentinischer Seite und von hier aus kommt man näher an die Wasserfälle heran. Wer Lust und Laune verspürt, kann optional mit einem Schnellboot bis ganz knapp an die Wassermassen heranfahren, doch eine frische Dusche bleibt dann nicht erspart ;-). Außerdem fahren wir mit einem kleinen Bummelzug bis nah an den Teufelsrachen. Wie der Name schon vermuten lässt, ist dies der höchste Teil der Iguazu-Wasserfälle: ein gigantisches Wasserspektakel, das einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird. Vielleicht können wir dann auch nachvollziehen, warum die Ureinwohner die Wasserfälle einst mit "großer Gefahr" und einem "nach Luft ringenden Gott" assoziierten - die Naturgewalt ist enorm! Übernachten werden wir wieder auf brasilianischer Seite *Hinweis: Bei hohem Wasserstand ist der Steg zum Teufelsrachen unter Umständen nicht begehbar!*

16. Reisetag:

Tag 15 - Samstag || Foz do Iguaçu - Europa || F

□ Am heutigen Tag werden wir die herabstürzenden Wassermassen auf der brasilianischen Seite besuchen. Nach einer kleinen Wanderung durch den Nationalpark, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, eröffnet sich uns ein gigantischer Panoramablick! Viele kleinere und größere Wasserfälle verbinden sich zu einem einzigen riesigen Wassersturz. Anschliessend besuchen wir den Vogelpark, wo wir Hunderte der gefiederten Bewohner Brasiliens und der angrenzenden Länder bewundern können. Die Anlage ist sehr schön in ein Stück Atlantischen Regenwaldes eingegliedert. Wir wandern durch die riesigen Gehege zwischen den Papageien, Tukanen, Kranichen und Flamingos. Wer den Mut hat, kann sich auch in das Gehege mit über 100 Araras wagen. Nebenbei gibt es noch einige Vertreter der brasilianischen Reptilien zu sehen, so auch eine der riesigen Anakondas. Dann ist auch schon unser Abschied von Brasilien angesagt. Wir fahren noch einmal in unser Hotel zum auschecken. Wir wünschen euch eine gute Heimreise - Boa viagem! Oder möchtet ihr noch ein wenig in Brasilien bleiben? Informationen zu möglichen Verlängerungen findet ihr unter viModule

17. Reisetag:

Tag 16 - Sonntag || Europa ||

□ Nach dem Flug über den Atlantik landet ihr heute wieder auf heimischem Boden. Wir hoffen, euer Urlaub und Brasilien bleiben euch noch lange Zeit in schöner Erinnerung!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
04.09.2010	19.09.2010	X	3.199 €
27.11.2010	12.12.2010	X	3.199 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Eintrittsgelder zu allen im Tourablauf inkludierten Leistungen
- > der Flug ab/bis Frankfurt (gegen Aufpreis auch andere Abflughäfen möglich)
- > Hilfe bei der Organisation von Exkursionen
- > alle Übernachtungen in Doppelzimmer in 3 bis 4 Sterne Hotels (Ausnahmen im Tourablauf gekennzeichnet)
- > deutschsprachige viventura-Reiseleitung
- > alle im Tourablauf angegebenen Mahlzeiten
- > alle sonstigen im Tourablauf als privat oder öffentlich gekennzeichneten Transporte

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 15

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 32 vor Reisebeginn möglich.
- > Informationen zu unseren verschiedenen Reisetarifen "Value", "Standard" und "Flexi" finden Sie unter <https://club.viventura.de/tarife>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.